

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 6. Oktober 2010

1461. Gemeindewesen (Gemeinsame Anstalt, Dileca in Affoltern a. A.)

1. Nach Art. 98 Abs. 1 der Kantonsverfassung und § 15 b des Gemeindegesetzes (GG) können politische Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung ihrer Aufgaben Anstalten errichten. Gemäss § 15 b Abs. 4 GG unterliegt der Vertrag zur Schaffung einer gemeinsamen Anstalt der Genehmigung durch den Regierungsrat. Der Regierungsrat prüft den Anstaltsvertrag auf seine Rechtmässigkeit. Die Genehmigung durch den Regierungsrat ist als nachträgliche Überprüfung zu verstehen und deshalb in ihrer Wirkung nicht konstitutiv. Allfällige Mängel des Anstaltsvertrags werden durch die Genehmigung nicht geheilt.

2. Die Politischen Gemeinden Aeugst a. A., Affoltern a. A., Bonstetten, Hausen a. A., Hedingen, Kappel a. A., Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Ottenbach, Rifferswil und Wettswil a. A. sind übereingekommen, unter dem Namen Dileca (Dienstleistungscen-ter Amt) eine gemeinsame Anstalt zu errichten. Die Anstalt Dileca hat zum Zweck, in den Bereichen des kommunalen Abfallwesens und der Feuerpolizei Dienst- und Sachleistungen zu erbringen. Die Stimmberechtigten der 13 Trägergemeinden haben dem Anstaltsvertrag in je gesonderten Urnenabstimmungen am 29. November 2009 zugestimmt. Der Bezirksrat Affoltern hat bestätigt, dass gegen die Urnenabstimmungsbeschlüsse keine Rechtsmittel ergriffen wurden. Der Anstaltsvertrag regelt insbesondere Art und Umfang der auf die Anstalt übertragenen Aufgaben, die Finanzierung dieser Aufgaben, die Organisation der Anstalt und die ihr übertragenen Befugnisse sowie die Aufsicht der Trägergemeinden über die Anstalt. Damit enthält der Anstaltsvertrag die wesentlichen Regelungsgegenstände für die Errichtung einer gemeinsamen Anstalt. Die Bestimmungen des Anstaltsvertrags geben, soweit ersichtlich, zu keinen rechtlichen Beanstandungen Anlass und sind deshalb zu genehmigen.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern
und der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Anstaltsvertrag Dileca wird genehmigt.

II. Mitteilung an die Gemeinderäte der Politischen Gemeinden Aeugst a. A., Dorfstrasse 22, Postfach, 8914 Aeugst a. A., Affoltern a. A., Marktplatz 1, Postfach 330, 8910 Affoltern a. A., Bonstetten, Postfach

88, 8906 Bonstetten, Hausen a. A., Zugerstrasse 10, Postfach 71, 8915 Hausen a. A., Hedingen, Zürcherstrasse 27, Postfach 62, 8908 Hedingen, Kappel a. A., Rifferswilerstrasse 3, Postfach, 8926 Kappel a. A., Knonau, Postfach 55, 8934 Knonau, Maschwanden, Dorfstrasse 54, 8933 Maschwanden, Mettmenstetten, Albisstrasse 2, 8932 Mettmenstetten, Obfelden, Dorfstrasse 66, Postfach, 8912 Obfelden, Ottenbach, Affolternstrasse 3, 8913 Ottenbach, Rifferswil, Jonenbachstrasse, 8911 Rifferswil, und Wettswil a. A., Postfach 181, 8907 Wettswil a. A., Rechtsanwalt Lorenzo Marazzotta, Badertscher Rechtsanwälte AG, Postfach 769, 8024 Zürich (E), den Bezirksrat Affoltern, Bezirksgebäude, Im Grund 15, 8910 Affoltern a. A., sowie an die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich, die Baudirektion und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi